

April. **Wien.** C. J. Wawra. Gemälde und Antiquitäten.

25. April u. f. T. **Berlin.** Rudolph Lepke. Gemälde neuerer Meister.

8. Mai. **Leipzig.** C. H. Boerner. Dubletten des Budapest Museums für bildende Künste, Albr. Dürer und Rembrandt.

9. Mai. **Frankfurt a. M.** Rudolf Bangel. Künstlerischer Nachlaß Franz Simm (München). Möbel, Antiquitäten, Kostümsammlung.

9. bis 12. Mai. **Leipzig.** C. G. Boerner. Kupferstichsammlung Dr. Julius Hofmann (Wien) 15.—19. Jahrh.

15.—20. Mai. **Berlin.** Amsler & Ruthardt. Alte Kupferstiche, darunter ein kostbares Rembrandtwerk in Doppelstücken der k. Museen in Berlin, Sammlung von Blättern zur Geschichte der Lithographie, darunter zahlreiche, sehr seltene deutsche, französische und englische Inkunabeln.

Ende Mai. **Berlin.** Hollstein & Puppel. Chodowiecki-Sammlung aus Berliner Privatbesitz. Deutsche Künstler, Französische Lithographien, Illustrierte Bücher.

Frühjahr. **Wien.** Dorotheum. Sammlung Konsul Graf. Hellenistische Porträts aus dem Fayum.

Frühjahr. **Köln.** Matth. Lempertz. Münzensammlung. Antike, Mittelalter, Neuzeit aus dem Nachlaß eines rheinischen Sammlers.

BRIEFKASTEN.

L. R. Dresden. Die Methode der Kunstgeschichte hat sich an diesen Kunstbüchern nicht bewährt. Das Bildmaterial ist wohl gut, der Text aber zu knapp, so dass es mit der „ernsthaften Belehrung“ sehr windig aussieht.

Friedrich v. M. Wert 20—30.000 Mark.

KAUF UND VERKAUF

von

JUWELEN UND ANTIQUITÄTEN

R. SOFFER

WIEN, I. BEZIRK, SPIEGELGASSE Nr. 23

TELEPHON Nr. 28-80

Kunstauktion

zu Köln vom 4. bis 6. April 1922

Nachlässe

Max Freiherr von Spiessen, Münster i. W.
Else Schulz, Wiehl

Ostasiatische Kleinkunst,
deutsche und holländische
Fayencen-, Porzellan- und
sonstige Antiquitäten, —
geschnitzte und eingelegte
Möbel des 17. u. 18. Jahrh.

Katalog mit 6 Lichtdrucktafeln 10 Mark.

Kunstauktionshaus Math. Lempertz

Inh. P. Hanstein & Söhne

Köln a. Rh., Neumarkt 3.

Fernspr. A 1940.

Gegründet 1846.

Dr. Antoine Feill

Rechtsanwalt

in Hamburg, Adolfsbrücke 9/11

sammelt

antike Uhren aller Art

und ersucht um Offerierung jed. nur von Prima-Stücken.

Johann Grünwalds Witwe

ANTIKE WOHNÄRÄUME

PERSERTEPPICHE

KUNSTGEGENSTÄNDE

WIEN, I., WEIHBURGASSE Nr. 11